

An den
Deutschen Bundestag
Petitionsausschuss
Platz der Republik 1

11011 Berlin

- **Für Ihre Unterlagen** -

Petition an den Deutschen Bundestag
(mit der Bitte um Veröffentlichung)

Persönliche Daten des Hauptpetenten

Anrede	Herr
Name	Schmiedener
Vorname	Siegfried
Titel	Grundgesetz § 14 Eigentum

Anschrift

Wohnort	Bochum
Postleitzahl	44894
Straße und Hausnr.	Zum Ausblick10
Land/Bundesland.	Deutschland
Telefonnummer	0234/9231920
E-Mail-Adresse	webmaster@fundsachen.org

Wortlaut der Petition

Schutz, Erhaltung und Verwendung von Eigentum.

Es sind leider viel unnötige Energie in Bearbeitung verbraucht worden. Erfolgte eine Grundgesetzänderung?

Auslegung von Gerichten in 1994 bis 2018 und Bearbeitung von Rechten bei Verfahren?

Beispiel Grundgesetz Art. 14

Ergebnis ca. 18 kg Akten .

Grundbuchverlauf Blatt 7979 Lfd. Nr. 6 Gemarkung Kle

Begründung

Erfolgte eine Grundgesetzänderung? Auslegung von Gerichten in 1994 bis 2018 und Bearbeitung von Rechten bei Verfahren?

Beispiel Grundgesetz Art. 14

Ergebnis ca. 18 kg Akten .

Grundbuchverlauf Blatt 7979 Lfd. Nr. 6 Gemarkung Kley Flur 2. Flurstück 180

Es ist das Aktenzeichen 277K021 ein unwürdiger Ablauf von den Behörden in Dortmund.

Dieser Beschluss nach Beschwerdeverfahren vom 18.05.2018 ist Enteignung. Ich habe die gesetzlichen und sozialen Aufgaben des Grundgesetzes befolgt. Selbst meine Anstrengung für Aufmerksamkeit in dieser Angelegenheit wurde friedlich geregelt. Es ist keine Bereicherung meines Personenkreises sondern eine Erhaltung der Arbeitsleistungen meiner Vorfahren.

Nach gerichtlicher Anordnung der Gesetzeslage, innerhalb von NRW wurde ich verpflichtet zum Zeitpunkt 1994, Grundbucheintragung Blatt 7979 Lfd. Nr. 6 Gemarkung Kley Flur 2. Flurstück 180 zu berichtigen.

Mit viel Unterstützung auch durch beteiligte Personen und Behörden erfolgte diese Arbeit von (mir). Somit wurde es hier erst eine dingliche Sache. Meine überforderten Miterben gerieten durch Mangel der nötigen Unterstützung in Abhängigkeit von sogenannten Nutzern P*****.

Dieser Druck entstand durch die Überlastung der Behörden, Stadt Dortmund. Der Beschluss am 09.12.1994 nach § 863 DGB erfolgte. Er wurde willkürlich und gezielt von Behörden nicht umgesetzt.

Viel Mitarbeit nebst Kosten auch mit der Stadt Dortmund und dem Finanzamt erfolgten. Das Gegenteil erfolgte, einige Anschreiben an diese Nutzer P***** ergaben Forderung und Aktionen an meine Person eine ungültige Kaufabsichtserklärung erfüllen.

Anregungen für die Forendiskussion

Es kann eine Aufteilung innerhalb der Erben in und mit Anteilen Anliegern erfolgen. Die Anlieger sind Dortmund-Bochum-DB-Emschergenossenschaft-PSA und 3 Privateigentümer.

Gründung in einer Gesellschaftsform.

Es ist ein Zugang zur Nutzung zu den Wirtschaftsflächen vor und nach 1940.

Als Bürger der BRD somit auch EU bin ich mit Verantwortung vertraut. Bitte hier auf Beachtung dieser Vorgänge und Sachlagen. Ich erwarte daher auch auf eine Antwort.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit und Mühe.

Siegfried Schmiedener

www.fundsachen.org

Soweit Sie es für wichtig halten, senden Sie bitte ergänzende Unterlagen in Kopie (z.B. Entscheidungen der betroffenen Behörde, Klageschriften, Urteile) **nach Erhalt des Aktenzeichens** auf dem Postweg an folgende Kontaktadresse:

Deutscher Bundestag
Sekretariat des Petitionsausschusses
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel: (030)227 35257
